JULI 2019 | 8. JAHRGANG | KOSTENLOS

DORF-GEFLÜSTER

Magazin für Kultur - Sport - Gesellschaft - Verbrauchertipps

Bönningstedt · Ellerbek · Hasloh · Teile von Rellingen, Quickborn, Norderstedt, HH-Schnelsen

Bönningstedt
SVR Start in die Saison

Ellerbek
Stadtradeln

Hasloh
Pfingstkonzert

Schnelsen
Baustellen

Quickborn
Familientag

Vodafone Shop Schnelsen
Frohmestraße 17,
22457 Hamburg
www.vodafoneshops.info

Unser Haus steht für hohe Kaufpreiserlöse und eine sichere Abwicklung

WERTPLAN® nord
Immobilien seit 1980

25474 Hasloh | Groote Kamp 35 | Tel. 04106/651314
info@wertplan-nord.de | www.wertplan-nord.de

Vodafone Shop Schnelsen, Frohmestraße 17, 22457 Hamburg

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

„Ferien, endlich Ferien“ – so hören wir es von den Schulkindern. Viele von Ihnen fahren sicherlich mit den Kindern in den Urlaub. Für die, die hier bleiben, sieht es ziemlich mau aus. In den Gemeinden herrscht gähnende Leere. Sie werden auf Seite 16 unter den Terminen leider nur wenige finden. Es ist Juli!
In dieser Ausgabe berichten wir über aktuelle Themen aus der Politik in Bönningstedt, Ellerbek und Hasloh. Günther Hildebrand ist seit 20 Jahren Bürgermeister – wussten Sie das? Mehr dazu auf Seite 19. Ich denke, wir sollten uns den Bürgermeister mal für unseren „Roten Sessel“ schnappen. Er wird sicher viel zu erzählen haben.
In Ellerbek wird geradelt – gut für den Klimaschutz – Wenn Sie Lust haben mitzumachen, schauen Sie auf die Seiten 20 und 21.
Die Seiten 28 und 29 dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Lesen Sie mal wieder auf platt. Ein wunderbares Gedicht zum 65. Geburtstag unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel. Dieses Gedicht wurde uns von einem Leser aus Rellingen zugesandt. Herrlich!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer. Bleiben Sie gesund und uns weiterhin treu.

Ihre Danuta Szczesniewski

Adobe Stock © Vladimir Mucibabic

Sommerzeit!

INHALTSVERZEICHNIS

Vodafone	Seite 2
Editorial/Inhaltsverzeichnis	Seite 3
SV Rugenbergen/	Seite 4 + 5
SV Rugenbergen – Oberliga	Seite 5
Sonderseiten	Seite 6-7
Neues aus Bönningstedt	Seite 8-15
Termine/Impressum	Seite 16
Veranstaltungstipps/Stellenangebote	Seite 17
Neues aus Ellerbek	Seite 18-21
Neues aus Schnelsen	Seite 22
Neues aus Quickborn	Seite 23
Neues aus Hasloh	Seite 24-27
De fiefunsösstigste Geboortsdag	Seite 28+29
Der Rote Sessel	Seite 30
Volksbank	Seite 31
Sparkasse Südholstein	Seite 32

Herzlich willkommen in Bönningstedt:
Von links: Torwart-Trainer Dennis Schultz, Jan-Niclas Galke (Abwehr), Kilian Utcke (Sturm), Jannick Wilckens (Abwehr), Mika Feigenspann (Mittelfeld), Andrew Banoub (Mittelfeld), Trainer Andelko Ivanko, Patrick Hartmann (Torwart) und Jacques Oliveira (Mittelfeld)

Die neue Saison kann losgehen!

Das Trainer Team ist komplett

Die Suche nach der rechten Hand für den neuen Trainer Andelko Ivanko ist abgeschlossen. Wie das Management bekannt gab, konnte man sich mit Daniel Domingo einigen.

Co-Trainer Daniel Domingo und Torwart-Trainer Dennis Schultz

Trainer Andelko Ivanko. Der Kroate, der mit dem TSV Wedel den Sprung von Platz 17 auf Platz 15 schaffte und so den Klassenerhalt sicherte.

Daniel Domingo ist kein unbekannter im Kreis. Er trainierte vor Ivanko den Wedeler TSV und war dort auch zuvor als Co-Trainer an der Seitenlinie. Dementsprechend kennt auch er einige der Neuzugänge vom WTSV.

Mit Cheftrainer Andelko Ivanko, Co-Trainer Daniel Domingo, und Torwart-Trainer Dennis Schultz ist das Trainer-Team komplett.

Kaderplanung erfolgreich abgeschlossen

13 neue Spieler beim SV Rugenbergen

Das Management wirkte bei der Verkündung der Neuzugänge sichtlich zufrieden. Mit acht Abgängen und dem verletzten Jan Düllberg, der sich im letzten Saisonspiel einen Kreuzbandriss zugezogen hat, stand das Team vor einer großen Herausforderung. Dass die Kaderplanung nun doch so erfolgreich abgeschlossen werden konnte, bringt natürlich gleich mehr Ruhe in die Mannschaft.

Herzlich willkommen in Bönningstedt:
Von links: Nicolaj Rörström (Mittelfeld), Edouard Mesenholl (Strum), Trainer Andelko Ivanko, Alexandros Igniatidis (Sturm-Mittelfeld), Felix Dieterich (Mittelfeld)
Nicht auf den Fotos: Leon Neumann (Mittelfeld) und Maximilian Walter (Innenverteidiger)

Fotos: Lars Mundt und SVR

REHNELT
ZEITARBEIT GMBH

Trainingsauftakt SV Rugenbergen Oberliga

Zuschauer sind herzlich willkommen

Testspiel gegen Altona 93

Am Donnerstag, den 04. Juli 2019, 19.00 Uhr, findet ein Testspiel gegen Altona 93, dem Wiederaufsteiger in die Regionalliga Nord, statt. Das Spiel findet auf dem Ligaplatz im Sportzentrum Bönningstedt statt.

Es wird voraussichtlich das einzige Testspiel daheim sein, daher freut sich das Team auf viele Gäste. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Und nicht nur die Knackwürste sind schon ganz heiß auf die neue Saison! Es kann losgehen!

LARS MUNDT
FOTOGRAFIE
WWW.LARS-MUNDT.DE

Kreisliga SV Rugenbergen

Barreto bleibt Trainer der 2. Herren

Nun ist es offiziell. Jose Barreto bleibt in der nächsten Saison Trainer der 2. Herren in der Kreisliga-Mannschaft.

Barreto, der anfangs nur interimsweise die Stelle als Cheftrainer der 2. Herren einnahm, wird nun ganz offiziell für die Saison 2019/2020 am Seitenrand das Team coachen.

Große Freude bei den 2. Herren – Jose Barreto bleibt Cheftrainer

Winat®
winatmode.de

Lederjacke
199,99

Shirt
19,99

Shorts
49,99

auch auf
Instagram & Facebook

WINAT FLAGSHIP
Am Freibad 4a
T 04106 829 76

WINAT MINI
Bahnhofstraße 12
T 04106 62 50 733

WINAT FASHION CAFÉ
Bahnhofstr. 9 bis 11
T 04106 62 63 623

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 9 bis 18.30 Uhr • Sa 9 bis 14 Uhr

MULTI-LABEL FASHION-STORE
Riesen Auswahl ... Shoppen auf 2 Ebenen ... Gr. 34 - 46

Fashion-Stores auch in **HH Volksdorf** & **Wedel**

FOHSACK Getränkefachmarkt

Ihr Mehrwegspezialist auf 1000 qm Verkaufsfläche

Wir führen:
- über 200 Sorten Bier
- über 450 Sorten Wein
- Sekt und Champagner
- Spirituosen
- Mineral- und Heilwasser
- Säfte, Nektare sowie Limonaden

Nutzen Sie auch unseren Heimservice!
Durstholline: 04101 / 3855-0

Fohsack´s Weinfest
Am Freitag, den 16.08.2019
von 12:00 – 20:00 Uhr
Am Samstag, den 17.08.2019
von 10.00 bis 18.00 Uhr

Champagner & Weinverkostung von Weißwein, Rosé & Rotwein inkl. Beratung
Frisch zubereitete Flammkuchen & Crêpes
Freier Eintritt !

Wir freuen uns auf Sie!

Fohsack Getränkefachmarkt • Waldhof 2 (Ecke Pinneberger Str.) • 25474 Ellerbek
Telefon (0 41 01) 374949 • Fax (0 41 01) 374950 • Internet http://www.fohsack.de

Ihre Apotheke in Ellerbek

Erlen-Apotheke
Christian Stolzenburg e.K.
Moordamm 2
25474 Ellerbek
Tel: 04101 355 66
Fax: 04101 37 29 39
www.erlen-apotheke-ellerbek.de - mail: info@apotheke-ellerbek.de

freundlich – kompetent – fair

- Exquisite Torten
- Selbstgebackene Kuchen
- Kaffeespezialitäten

AUCH ZUM MITNEHMEN!
Freitag, Samstag und Sonntag 13-18 Uhr

KÜCHEN café

Das Café hat vom 12.07. bis 08.08. geschlossen!
Ab Freitag, 9. August 2019 sind wir wieder da!

bei Küche exclusiv · 25474 Bönningstedt · Kieler Straße 32
Tel. 040-556 03 30 · www.kueche-exclusiv.de
Geöffnet jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 13 – 18 Uhr

ANZEIGE

Herzlich willkommen in Barmstedt

Umbau unserer Kolls Filiale

nach den Umbauarbeiten konnte die Filiale in Barmstedt endlich geöffnet werden. Im neuen Glanz erstrahlen die Räumlichkeiten und laden zum Verweilen ein. Die einladende Stimmung unserer Filialen schafft für jeden Gast eine herzlich-familiäre Auszeit.

Unser Familiengefühl und norddeutsche Herkunft machen uns anders. Traditionelle Back-Rezepturen, liebevolle Namensgebungen unserer Produkte und frische Ideen leben wir seit mehreren Generationen. Wir produzieren und verkaufen handwerklich ausgezeichnete Backwaren aus regionalen, hochwertigen Rohstoffen. Damit sind unsere Produkte wertvollste Lebensmittel für ernährungsbewusste Menschen.

Bäckerei Konditorei Kolls im REWE Markt, Marktstraße 2-10, 25355 Barmstedt
Öffnungszeiten: Mo - Sa: 7.00-19.00 Uhr, Sonntag: 8.00-11.00 Uhr

BIO-FLEISCHEREI FRICKE

Seit 30 Jahren beste Fleisch- und Wurstwaren.
Aus Überzeugung Bioland und regional.

Besuchen Sie uns auf dem Markt in Ihrer Nähe

Schnelsen, Wählingsallee
Di 8.00-13.00 Uhr

In Ellerbek beim Getränkemarkt Fohsack sind wir wieder ab Do. 02.05.19 für Sie da!

Besuchen Sie gern unseren Fabrikverkauf (tel. Vorbestellung) im Waldhof 8

Bio-Fleischerei Fricke GmbH | Waldhof 8 | 25474 Ellerbek
Tel. 04101 780 547 | www.bioland-frischfleisch.de | DE SH-000 63 EG

Bioland

Betriebsferien vom 15. bis 25. Juli 2019
Die Pension bleibt geöffnet!

Heinsens Ellerbek | Hauptstraße 1 | 25474 Ellerbek
Tel.: 04101 - 37 77 0 | Fax 04101 - 3 777 29 | www.heinsens.de

HEINSEN's
ELLERBEK

Restaurant
MONTENEGRO
bei Sabina

Pfifferlinge
in verschiedenen Variationen

Rugenbergener Straße 50 | Ellerbek/Bönningstedt
Telefon: 040 / 898 042 10 | Mobil: 0152 / 56 700 475
Di.-Fr.: 16-22 Uhr + Sa., So. + Feiertage: 12-22 Uhr
www.montenegro-bei-sabina.de

·RISTORANTE·
L'Italiano
da Massimo

Einen Lieblingsitaliener braucht jeder! Sie auch?

„Endlich Urlaub!"
Wir haben vom 22.07. bis 07.08.2019 geschlossen.
Ab Donnerstag, 8. August sind wir wieder da!

Montag bis Freitag Mittagstisch!

Montag-Freitag von 12.00-14.30 Uhr und 17.30-22.00 Uhr (Küche)
Samstag ab 17.30-22.00 Uhr,
Sonntag 12.00 Uhr-14.30 Uhr und 17.30 Uhr-22.00 Uhr

Am Markt 6 · 25474 Bönningstedt
Telefon 040 57261215 · Mobil 0151 43220590

JETZT AUCH ONLINE

DORF GEFLÜSTER ONLINE

TÄGLICH AKTUELL

www.dorfgeflüster-online.de

MEDICARE Hauskrankenpflege
Moordamm 2
25474 Ellerbek
Tel: 04101-770 353
Fax: 04101-770 351
info@medicare-pflege.com
www.medicare-pflege.com

Künstler Harald Schwarzlose (links) und Joachim Czolbe vom Heimatverein Bönningstedt begleiteten die Ausstellung im Alten Rektorhaus.

Zeitgeschehen im Miniatur-Format

Harald Schwarzlose stellte Dioramen im Alten Rektorhaus in Bönningstedt aus

Manchmal braucht er nur wenige Tage, an anderen bastelt er mehrere Wochen:

Harald Schwarzlose fertigt seit Jahrzehnten liebevoll und mit einigem Geschick Dioramen an. 30 seiner dreidimensionalen Bilder in Schaukästen hat Schwarzlose nun im Alten Rektorhaus in der Kieler Straße ausgestellt. Diorama – der Begriff kommt aus dem Griechischen – bedeutet „Einblick". Die Idee hatte Schwarzlose, ein begeisterter Segler und langjähriger Chefredakteur eines Fachmagazins für Yachten, im Urlaub aufgeschnappt. „Da war ich auf einem Markt, wo Einheimische Souvenirs angeboten haben, bei denen sie Urlaubsmotive in Sardinendosen geklebt hatten." Noch im Hotel bastelte Schwarzlose ein solches Souvenir nach. „Das war für mich der Schlüssel und ich habe mich gefragt: Wie kann man das erweitern?", berichtete er während der Ausstellung. Meistens verarbeitete er in den nächsten Jahren Themen, die ihn selbst berührten und interessierten. Nicht wenige seiner Werke haben eine gesellschaftskritische Botschaft. „Bis meine Frau sagte: Du musst auch mal was Lustiges machen", lachte Schwarzlose. Seine Ehefrau Christel, mit der ihn die Liebe zum Segeln verbindet, sorgte so dafür, dass Schwarzlose inzwischen eine große Vielfalt von Werken – lustige, aber auch ernste – vorweisen kann. Um seine Ideen umzusetzen, verwendet er alle möglichen Materialien: Modelleisenbahnzubehör, aber auch Postkarten und Golfbälle. „Ich muss etwas sehen, dann kommt mir automatisch eine Idee", sagte er über seine Inspiration. nas

Das Wetter hatte kein Erbarmen: die Ankömmlinge wurden bereits auf dem kurzen Weg von den Bussen in die Grundschule klitschnass.

Bei gemeinsamen Liedern, Spielen und Gedichten lernten sich die Kinder kennen.

Städtepartnerschaft

Crivitzer Schüler besuchten Grundschule in Bönningstedt

Es schüttete aus Kübeln und die Schüler wurden gehörig auf die Folter gespannt:

Mit rund eineinhalb Stunden Verspätung kamen die rund 70 Drittklässler aus der Partnergemeinde Crivitz in Mecklenburg-Vorpommern in der Bönningstedter Grundschule an. Doch als es endlich so weit war, hatten die Kinder großen Spaß: eine Schulrallye mit Spielen, ein gemeinsames Fußballturnier und gemeinsames Essen standen auf dem Programm. „Wir wollten den Kontakt fördern und dass vielleicht Brieffreundschaften entstehen", erklärte Bönningstedts Schulleiterin Martina Meyn-Schneider. Seit vier Jahren findet der Austausch statt, jeweils im jährlichen Wechsel besuchen sich die Kinder. Dieses Jahr waren erstmals Dritt- statt Viertklässler zu Besuch. So hätten die Kinder mehr Zeit, sich kennenzulernen, bevor der Schulwechsel ansteht. Günter Haase, seit 1991 Partnerschaftsbeauftragter in Bönningstedt, pflegt selbst seit Jahren Freundschaften nach Crivitz. „Ich bin froh, dass die Schulen das so gut gemanagt haben", sagte er. Die Crivitzer Schulleiterin Silke Darnstädt sei ebenfalls sehr ambitioniert, die Besuche stattfinden zu lassen. „Patenschaften aktiv zu pflegen, ist nicht immer ganz einfach", sagte Meyn-Schneider. Andere Partnerstädte wie das englische Seaford oder das griechische Rachoni seien schon aufgrund der Sprachbarriere für die Kinder eine zu große Herausforderung. Mit Crivitz gestalte sich der Kontakt einfacher. „Und für die Kinder ist das auch mal was Schönes", sagte Haase. Bei den gemeinsamen Spielen lernten sich die Schüler kennen und verbrachten einen spannenden Besuchstag miteinander. nas

Bürgermeister Rolf Lammert (CDU, rechts) gratulierte Crivitz' Bürgermeisterin Britta Brusch-Gamm (parteilos, Mitte) zur Wiederwahl.

Silke Darnstädt (rechts) überreichte Bönningstedts Schulleiterin Martina Meyn-Schneider Fotos des Apfelbaums, den die Bönningstedter Schüler den Crivitzern geschenkt hatten.

HÖFT | Rechtsanwälte

Dr. Hinrich Höft
Fachanwalt
für Verkehrsrecht

Anja Höft
Rechtsanwältin

- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht

22457 Hamburg · Oldesloer Straße 15
Telefon 040 - 550 35 99
www.hoeft-rechtsanwaelte.de

©D-G

BOSCH Service

Bunge
Mehr für Dein Auto!

www.autobunge.de // 040 556055-0

BÖNNINGSTEDT
Unterwegs mit dem Heimatverein

Radtour und Mittsommerabend

Ende Juni war´s wieder soweit

Schnell noch ein Foto und los geht´s nach Ellerau

Der Heimatverein startete seine traditionelle Radtour. Diesmal ging´s nach Ellerau in das Heimatmuseum. Das Karl-Rautenberg-Museum in Ellerau will das ländliche Leben in seinen vielen kleinen Ausdrucksformen erhalten und darstellen. Dazu gehören unter anderem komplett ausgestellte Wohn- und Lebensräume aus der Zeit um 1900, bäuerliche Arbeitsgeräte, volkstümliches Haushalts- und Arbeitsgerät sowie Werkzeuge einer Schuhmacher-, Schneider-, Schmiede- und Tischlerwerkstatt sowie des Mauer- und Schlachterhandwerks. Rund 26 Kilometer (Hin- und Rückfahrt) legten die rüstigen Bönningstedter zurück. Zwischendurch gab´s natürlich eine kleine Stärkung. Leckerer, selbst gebackener Kuchen, Kaffee und Tee schmeckten in der eingelegten Pause besonders gut.
Zurück in Bönningstedt wurde im Vorgarten des Alten Rektorhauses der Mittsommerabend gefeiert. Beim Grillen, Klönen und gemeinsamen Singen ging ein wunderschöner sonniger Tag dem Ende zu. ds

SPD Familienfest

Toller Nachmittag mit Spiel und Spaß

Samuel und Jul hatten Spaß auf der Hüpfburg

Ortsvorsitzende Frauke Foth und Sabine Franze boten selbstgebackenen Kuchen und leckere Waffeln an

Der SPD Ortsverein Bönningstedt lud im Juni zum fünften Familienfest für Groß und Klein. Am Montenegro in der Ellerbeker Straße konnten die kleinen Besucher die Hüpfburg stürmen und sich kräftig austoben. Der Zauberer Elias Noro brachte nicht nur die Kinder, sondern besonders die Erwachsenen zum Staunen. Seine Kartentricks und seine Leidenschaft begeisterten sein Publikum. Nach dem Motto, einmal selbst kreativ sein, konnte jeder zum Pinsel greifen und sich auf der großen Leinwand bei dem Künstler Dieter Freywald ausprobieren.
Der angebotene selbstgebackene Kuchen und die Waffeln machten Appetit auf mehr. Ein schöner Nachmittag an dem viel gelacht und geklönt wurde.

ds

Kreativität war bei Künstler Dieter Freywald gefragt

WOLF Tiefbau GmbH
Recyclinghof
Big-Bag Service
Auslieferungen
Beton
Terrassen
Pflasterung
Erdbau
Sielbau
Abbruch

Abnahme von
- Gartenabfällen
- Bauschutt

Abgabe von
- Mutterboden
- Sand
- Kiesel
- Rindenmulch

Wolf Tiefbau GmbH
25474 Ellerbek · Regentstraße 4
Tel. 0 41 01 – 3 82 00

20 Jahre Kompetenz in Holz
Dacheindeckung | Dachsanierung | Holzrahmenbau
Holz- und Innenausbau | Carports | Terrassen
Vordächer | Kranverleih | Individuelle Planung
ZIMMEREI WEISNER
Die Zimmerei in Hamburgs Norden
© MARKETINGABRANDS
Dubenhorst 27 • 25474 Ellerbek • Tel.: 04101/33997
www.zimmerei-weisner.de • info@zimmerei-weisner.de

Sondergebiet Einzelhandel an der Kieler Straße

Bürgerinfos über Neuerungen – Aufregung über Lärmschutzmaßnahmen

Andreas Gustafsson erklärte die Standortbedingungen sowie analytische Überlegungen zur geplanten Einzelhandelslösung an der Kieler Straße.

Bereits im Jahr 2016 waren die Bürger über das geplante Sondergebiet Einzelhandel in der Kieler Straße informiert worden. Jetzt gab es erneut eine Präsentation für die Öffentlichkeit, in der die Aufstellung einer 36. Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans besprochen wurden. Im Kulturzentrum Kieler Straße präsentierte Stadtplaner Peter Scharlibbe den aktuellen Stand. War vor drei Jahren mit Edeka noch ein sogenannter Vollsortimenter geplant gewesen, so kommt die neue Planung ohne ihn aus. „Damals war eine größere Lösung angedacht, aber der Edeka hätte im intensiven Wettbewerb zum REWE-Markt Am Markt gestanden", erklärte Andreas Gustafsson, der mit seinem Büro eine Standortanalyse durchgeführt hatte. Stattdessen werde nun der REWE modernisiert. „Zudem ist Bönningstedt kein Zentralort, dürfte also eigentlich keinen großflächigen Einzelhandel treiben." Die jetzige Planung sieht den Umzug des bisherigen ALDI vom Ortsrand Richtung Schnelsen in den Bönningstedter Kern vor. Zusammen mit dem geplanten Drogeriemarkt dm und einem Backshop soll auf 2120 Quadratmetern das neue Sondergebiet Einzelhandel entstehen. „Außerdem wird das Gebiet ergänzt durch den Straßenabschnitt der Kieler Straße zwischen Nr. 60 und 70", sagte Scharlibbe. Es sei dort inzwischen geplant, einen erforderlichen Linksabbiegerstreifen einzurichten. Außerdem sollte der Geh- und Radweg in dem Bereich auf der Projektseite gepflastert werden. Für Aufregung sorgten bei der Veranstaltung vor allem die geplanten Lärmschutzmaßnahmen. So sei bei einer früheren Informationsveranstaltung von Anlieferungszeiten zwischen 7 und 20 Uhr gesprochen worden – inzwischen seien aber werktägliche Zeiten von 6 bis 22 Uhr festgelegt. Die verkürzten Zeiten seien allerdings laut Planern nur eine Möglichkeit gewesen; das inzwischen vorliegende Lärmschutzgutachten bestätige die Zeit von 6 bis 22 Uhr. Zwei Lärmschutzwände sollen Anwohner vor dem Lärmaufkommen durch Lastwagen schützen. Anmerkungen der Bürger diesbezüglich wurden zu Protokoll genommen und sollen mit dem ALDI-Konzern besprochen werden. nas

Bauausschusssitzung Heidefriedhof:

Arbeitskreis wird eingerichtet

Die Vertreter der Gemeinderatssitzung berieten die letzten Themen vor der Sommerpause.

Der Bauausschuss hat auf seiner jüngsten Sitzung beschlossen, über die Sommerpause einen Arbeitskreis Heidefriedhof einzurichten. Dieser soll sich bereits im August treffen. Außerdem wurde Bürgermeister Rolf Lammert (CDU) beauftragt, sich mit der Gemeinde Hasloh zusammenzusetzen, um die künftige Zusammenarbeit zu besprechen. Der Heidefriedhof sei in vielen Bereichen defizitär. Aktuell müssen sieben Schöpfbecken (Wasserstellen) ersetzt werden, drei davon seien so stark zerstört, dass Unfallgefahr bestehe, sagte der Ausschussvorsitzende Björn Kass (CDU). Die Kosten dafür liegen bei rund 50.000 Euro, weswegen Alternativen angedacht seien. Unter anderem mit diesem Thema wird sich der Arbeitskreis auseinandersetzen, eine Entscheidung wurde deshalb auf nach den Sommerferien vertagt. nas

Gemeindevertretersitzung Lärmaktionsplan:

Entwürfe beschlossen

Michael Görres erklärte den Lärmaktionsplan.

Einen Lärmaktionsplan gab es für die Gemeinde Bönningstedt bereits 2017. Dieser musste aber überarbeitet werden. Die aktuellen Entwürfe wurden jetzt in der Gemeindevertretersitzung einstimmig beschlossen. „Ziel ist es, die Bürger vor Lärm zu schützen", erklärte Michael Görres aus dem Quickborner Rathaus. Die Dokumente werden jetzt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In den Bereichen Straße, Schiene und Luftfahrt wird die Belastung der Einwohner durch Lärm erhoben, damit entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können. „Zwar ist die fachliche Meinung, dass Bönningstedt nicht besonders stark von Lärm betroffen ist", sagte Görres. Trotzdem solle die Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Mitwirkung haben. Die Ergebnisse der Erhebung werden dann der EU zurückgemeldet. nas

vermessung kerstin lott
www.vermessung-lott.de
Dipl.-Ing. Kerstin Lott
Am Markt 10
25474 Bönningstedt
fon: 040 - 50 72 44 00
info@vermessung-lott.de

SICHERHEITSKONZEPTE FÜR JEDERMANN
Wir bieten Unternehmen und Privatleuten Sicherheit
Rufen Sie uns an und lassen Sie sich individuell beraten
Telefon 04101-85 834 87 · Telefax 04101-85 834 89
Mobil 0171 632 18 84 · E-Mail: Info@CSSecurity.de · www.cssecurity.de
Rugenbergener Str. 28b · 25474 Ellerbek

BWG-Vorstandswahlen

Neuer Vorsitzender gewählt

Neuer Vorsitzender der BWG Jörg Hahn

Stellvertretender Vorsitzender der BWG Stefan Kiel

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde **Jörg Hahn** zum neuen **Vorsitzenden** der Bönningstedter Wählergemeinschaft gewählt. Er tritt die Nachfolge von Niels Hansen an, der nach 15 Jahren als BWG-Vorsitzender nicht wieder kandidierte. Jörg Hahn (58), bisher stellvertretender Vorsitzender der BWG, wurde bei der letzten Kommunalwahl 2018 in die Gemeindevertretung gewählt. Seitdem ist er stellvertretendes Mitglied im Finanz- und neuerdings auch im Bauausschuss. Den stellvertretenden BWG-Vorsitz übernimmt der Fraktionsvorsitzende **Stefan Kiel**. Als langjähriger Gemeindevertreter leitet er seit mehreren Jahren den Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Senioren (Sozialausschuss).

Als weitere BWG-Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt: **Jane Czolbe** als Schriftführerin und **Helmut Fredrich** als Beisitzer. Die Amtszeit von **Gerda Brahmann** als Kassenwartin und Beisitzerin besteht weiterhin. ds

Bingo im Montenegro „Bei Sabina“

Der Sozialverband lädt zum Spiel

Volles Haus im Restaurant Montenegro „Bei Sabina“. Wenn Vorsitzender Peter Gehring zum Bingo einlädt, kommen sie alle. Der Saal im Montenegro war rappelvoll. Es waren viele Mitglieder erschienen zum Bingo spielen.

Nach einer kurzen Begrüßung übergab der Vorsitzende an Elke Schüler, die „Bingo-Beauftragte“. Diese erklärte noch einmal die Regeln und es konnte losgehen. Karten und Plättchen lagen auf den Plätzen. Gebannt hörten alle zu, um die Zahlen richtig zu hören und dann „Bingo“ rufen zu können. Schnell legte sich die innere Unruhe, als die ersten Zahlen ausgerufen wurden. Fleißig wurden Preise gesammelt, überall zufriedene Gesichter.

Nach dem anstrengenden Bingo wurden die Gäste von Miki mit Grillfleisch- und -Wurst versorgt, zur Freude aller Beteiligten.

ds

Die Teilnehmer warten gespannt auf die Bingo-Zahlen

Der Vorsitzende des SoVD Peter Gehring begrüßt kurz seine Gäste

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.Wi.-Ing. (FH) Teichert
Hauptstraße 51, 25462 Rellingen
04101 - 80 50 800
www.ISOTEC-Teichert.de
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

ROHR VERSTOPFT?
TOILETTE LÄUFT ÜBER?
WASSER IM KELLER?
ICH HELFE IHNEN!
☑ Drainagespülung
☑ Kanalreinigung
☑ Wurzelfräsen
☑ Pumptechnik
☑ Hochdruckspülen
☑ Rohrkamera
☑ Verstopfungs-beseitigung
SCHNELL
SAUBER
FAIR
KOMPETENT
ROHRREINIGUNG
WEROKA
WELTERMANN
0173/69 44 707
www.weroka-service.de

Mitarbeiter der Sparkasse stehen am 10. Juli Rede und Antwort zum Abbau des SB-Automaten Am Markt.

Sparkasse Südholstein – Standort Am Markt

Infogespräch zum Abbau des Überweisungsautomaten

Der Überweisungs- und Kontoauszugsautomat wird abgebaut.

Dass die Bönningstedter bald keinen Überweisungs- und Kontoauszugsautomaten in der SB-Filiale Am Markt haben werden, sorgte bereits bei einigen für Unzufriedenheit. Oliver Eggerstedt (Direktor Medialer Vertrieb) sowie die Leiterin der telefonischen Kundenbetreuung, Rosa Ceballo Brian, werden deshalb am **Mittwoch, 10. Juli, ab 11 Uhr in der Redaktion des Dorf-Geflüsters Am Markt** vor Ort sein.

Betroffene Kunden sind eingeladen, ihre Fragen zu stellen. Die Sparkasse informiert bei dieser Gelegenheit auch über die Möglichkeit des kostenfreien Telefonbankings, das als Alternative zum Automaten genutzt werden kann.

nas

Fasanenhof

Angenehm anders!

Bei uns erwartet Sie ein gepflegtes Zuhause mit familiärer Atmosphäre. Gern helfen wir Ihnen, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es wünschen. Wir bieten Wohnpflege, Urlaubs- und Kurzzeitpflege sowie Wohnen mit Service. Lassen Sie sich gerne vor Ort beraten.

Privates Alten- und Pflegeheim · Lippe/Gehring
25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1
Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

Pflegediakonie

Diakoniestation Bönningstedt

Zuhause bewahren Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir informieren Sie gern zu den Themen Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause. Rufen Sie uns an!
Telefonnummer: (040) 556 63 13
E-Mail: boenningstedt@pflegediakonie.de

Pflegediakonie

www.pflegediakonie.de

04106 - 22 94

IMMER NUR GEPLAUDER IN DER BRIDGE-RUNDE?

Die Bestattungsvorsorge ist sicher ein spannendes Thema.

TIMM·WESTPHALEN
Bestattungswesen seit 1920

Kieler Straße 115 · Quickborn · www.bestattungswesen-timm.de

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
seit 1803 in Niendorf

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
Promenadenstraße 15 und 19 (Büro und Verwaltung)

Tag- und Nachtruf 040 - 58 65 65

Der Sozialausschuss beschloss, eine Arbeitsgruppe einzurichten, um die Digitalisierung von Bönningstedts Schule voranzutreiben.

Aus dem Bönningstedter Sozialausschuss

Digitalpakt: Arbeitskreis wird eingerichtet

Die Digitalisierung an Bönningstedts Schule soll vorangetrieben werden. Darauf einigten sich die Mitglieder des Sozialausschusses bei ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause.

Ein Antrag der SPD, in dem die Bildung einer Arbeitsgruppe und weiterer Schritte vorgeschlagen wurde, wurde einstimmig angenommen. Zu Gast war als Redner der Medienberater Michael Maaß (IQSH), der in einem Vortrag über Möglichkeiten und Aufgaben sowie Förderungsoptionen im IT-Bereich informierte. „Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche mit digitalen Medien arbeiten", sagte Maaß. Dafür brauche es planerisches Handeln und schnelle Anpassungsprozesse an den Schulen, um der hohen Wandlungsgeschwindigkeit der Branche gerecht zu werden. Das IQSH bietet Lösungen zur Umsetzung eines IT-Konzepts im Unterricht an sowie Hilfestellungen zur Wahl der Ausstattung und Schulungsangebote. Aktuell werden die Förderrichtlinien des Digitalpakts auf den Weg gebracht. Nach der Sommerpause soll die neu gebildete Arbeitsgruppe das weitere Vorgehen besprechen können, damit die Gemeinde digital aufrüsten kann. nas

Besuchen Sie uns in Bönningstedt
Kieler Straße 111, 25474 Bönningstedt
Mo.–Do. 14–18 Uhr und So. 13–16 Uhr

KSW MASSIVHAUS
KREATIV . SOLIDE . WERTBESTÄNDIG

Besuchen Sie uns in Quickborn
Friedrichsgaber Str. 39
Mo.–Do. 14–18 Uhr
So. nur nach Vereinbarung

Ihr Weg zum eigenen Haus!
☎ 040/593 54 13 - 0
www.ksw-massivhaus.de

Mehr Transparenz für die Homepage

Sozialausschussvorsitzender Stefan Kiel

Die grundlegende Überarbeitung der Gemeindehomepage wurde erneut bekräftigt. Nicht nur die Texte, auch die Bilder seien veraltet, sagte der Vorsitzende des Sozialausschusses Stefan Kiel. Eine Arbeitsgruppe sei zu dem Zweck bereits eingerichtet worden. „Es macht Sinn, die Homepage anzusehen und ein neues Konzept zu erarbeiten, um sie zugänglicher für Bürger zu machen", sagte Dieter Freywald (SPD). Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, Transparenz und Übersichtlichkeit als Hauptziele zu formulieren. nas

Schule soll neue Frontkehrmaschine bekommen

Bürgermeister Rolf Lammert

Seit Jahren bereits sind die Reparaturkosten stetig gestiegen: Die Mitglieder des Sozialausschusses beschlossen einstimmig die Aufhebung der Sperre über Haushaltsmittel, um für bis zu 24 000 Euro die bisherige Frontkehrmaschine der Grundschule zu ersetzen. „Das Gerät ist wirklich marode, das habe ich selbst gesehen", sagte Bürgermeister Rolf Lammert (CDU). Angeschafft werden solle eine gebrauchte Frontkehrmaschine oder ein Trecker.

nas

Spielplatz soll schöner werden

Simone Gent-Welbing vom Arbeitskreis Spielplatz

Der Arbeitskreis Spielplatz bekommt Unterstützung aus Quickborn. Das berichtete Simone Gent-Welbing. Susanne Golditz und Birgit Hesse von der Quickborner Stadtjugendpflege werden bei den nächsten Arbeitskreis-Treffen dabei sein, um über die zukünftige Gestaltung des Spielplatzes am Meisenweg zu sprechen. nas

JETZT AUCH ONLINE
DORF GEFLÜSTER ONLINE
TÄGLICH AKTUELL

Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2
22848 Norderstedt
Tel 040 528 28 68
www.jensgottschalk.de
JG JENS GOTTSCHALK GmbH

WICHERT Die Sachverständigen GmbH
KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO
©D-G
SOFORT-HILFE NACH UNFALL:
040 / 556 80 11

DAT
✓ SCHADENGUTACHTEN ✓ FAHRZEUGBEWERTUNGEN
Kieler Str. 50 · 25474 Bönningstedt · Telefon: 040/556 80 11
info@wichert-sv.de www.wichert-sv.de

Juli 2019

Alle Termine ohne Gewähr

BÖNNINGSTEDT

14. Juli – Sonntag
10.00-15.00 Uhr | Informationsveranstaltung |
Angler-Verein Winzeldorf e. V.
Bönningstedt
Rückhaltebecken,
Winzeldorfer Str. 63

QUICKBORN

27. Juli – Samstag
16.00 Uhr | Sommer-Jazz 2019 |
im Restaurant Seegarten |
„Boogie Around The World" mit dem Günther Brackmann Trio und Henry Heggen (Gesang) | Der Eintritt beträgt € 28,00 einschl. Pausensnack.
Vvk: Buchhandlung Theophil, Restkarten an der Abendkasse

ELLERBEK

29. Juli – 02. August – Montag - Freitag
TSV Ellerbek: Handball-Akademie Harbig-Halle

03. – 10. August – Samstag-Samstag
TC Ellerbek: Ellerbeker Open Dubenhorst 7

07. August – Mittwoch
15.00 Uhr | Seniorennachmittag |
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

BARMSTEDT

29. Juni – 11. August
‚ISLAND WOCHEN IN BARMSTEDT , | ‚um fjöll og fossa – Von Bergen und Wasserfällen'
Installation | Malerei | Bildhauerei
Margrét Rós Harðardóttir und Jónína Mjöll Þormóðsdóttir

ENTDECKE DEINE KREATIVE SEITE VIELLEICHT IN EINEM DER NACHSTEHENDEN WORKSHOPS ODER SONDERKURSEN IN DER

MALEN • ZEICHNEN • WERKEN

WerkSTaTt 119

KREATIV IN BÖNNINGSTEDT

ATELIER REGINA BUBERT

AUGUST **›ABSTRAKTES AQUARELL‹** (Experimente erwünscht) — Kurs Nr. W 08
Termin: Samstag 10.08. – 10.00 bis 15.00 Uhr
€ 55,00 pro Teilnehmer – alles inklusive

SEPTEMBER **›MA(H)LZEIT‹** Bereits zum 6. Mal! — Kurs Nr. W 09
Termin: Samstag 14.09. – 12.00 bis 20.00 Uhr
€ 65,00 pro Teilnehmer – alles inklusive

OKTOBER **›ABSTRAKTE LANDSCHAFTEN‹** — Kurs Nr. W 10
Termin: Samstag 19.10. – 14.00 bis 18.00 Uhr
€ 45,00 pro Teilnehmer – alles inklusive

NOVEMBER **›FREIE KALLIGRAPHIE‹** — Kurs Nr. W 11
Termin: Samstag 02.11. – 10.00 bis 14.00 Uhr
€ 45,00 pro Teilnehmer – alles inklusive

Am Montag, den 22. Juli geht's wieder los!
Alle Details zu den Workshops und Infos zu unseren Sonderkursen unter **www.werkstatt119.de**

Werkstatt 119 * Regina Bubert *
Kieler Str. 119 * 25474 Bönningstedt * Mobil 0157 52 302 577

- Post/Postbank
- Schreib-, Büro- & Schulbedarf
- Kopier- & Faxservice
- Hobby- und Bastelartikel
- Zeitschriften/Bücher
- Geschenkartikel
- Tabakwaren/Zigaretten

Schulanfang

POST SHOP BÖNNINGSTEDT
Kieler Str. 114 · 25474 Bönningstedt
Tel. 040 – 55 50 45 93

Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 8.00-14.00 Uhr

IMPRESSUM
Herausgeber:
dasz mediamanagement
Danuta Szczesniewski
Am Markt 2–10
25474 Bönningstedt
Tel.: (040) 668 74 200
www.dorf-gefluester.com
www.dorfgefluester-online.de

Redaktion:
Danuta Szczesniewski
ds@dorf-gefluester.com

Freie Mitarbeit:
Nadine Stritzke
nas@dorfgefluester-online.de

Tanja Königshagen
ds@dorf-gefluester.com

Sonderseiten:
Petra Nickisch-Kohnke
pn@dorfgefluester-online.de
Redaktionsschluss:
jeweils 17. des Vormonats

Anzeigen:
Danuta Szczesniewski
anzeigen@dorf-gefluester.com
Anzeigenschluss:
jeweils 17. des Vormonats
Layout:
IPS Produktion, Ellerbek

Druck:
Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Verteilung:
Boszko-Werbe-Service

Auflage:
10.000 Stück

Verteilung:
an die Haushalte in Bönningstedt, Hasloh, Ellerbek, zusätzlich als Auslage an ausgewählten Orten in Teilen von Rellingen-Egenbüttel, Quickborn, Hamburg-Schnelsen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentliche gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

555 Jahre Ellerbek

Viele helfende Hände kommen zusammen

Die Vorbereitungen für das große Fest „Ellerbek feiert 555 Jahre" laufen auf Hochtouren. Mitte Juni hatte das Organisationsteam zum Infoabend eingeladen, um freiwilligen Helfern das Veranstaltungskonzept vorzustellen.

Das Orgateam für die Feier zum 555-jährigen Bestehen der Gemeinde Ellerbek rund um einen zur 550-Jahrfeier gepflanzten Baum: (hinten) Markus Greve und Tatjana Knobelsdorf, (Mitte) Britta Steidlinger, Mark Hypko, (vorn) Sascha Weisner, Dieter Köller und Ruth Bednarski-Köller (jeweils v.l.n.r.)

Am 30. und 31. August 2019 soll gefeiert werden, was das Zeug hält. Mit viel Einsatz hat das Orgateam in den vergangenen Monaten Sponsoren sowie Betriebe, Einrichtungen und Vereine gefunden, die sich in das bunte Veranstaltungsprogramm einbringen. Auch viele Ellerbekerinnen und Ellerbeker zeigen ihre Fertigkeiten in Kunst, Musik und Tanz – und stellen in unterhaltsamer Weise vor, was das Dorf kulturell ausmacht. Nach der gelungenen 550-Jahrfeier knüpft das Orgateam an das „Miteinander von Betrieben und Kultur" an. Erneut soll das Fest Jung und Alt aus allen Teilen der Gemeinde zusammen- und ins Gespräch bringen. Neu in diesem Jahr: Das zweitägige Fest mit umfangreichem Kultur- und Familienprogramm findet konzentriert auf dem Gelände des Schul- und Sportzentrums am Rugenbergener Mühlenweg statt. Die Organisatoren rechnen mit etwa 4.000 Gästen. Für einen reibungslosen Ablauf ist auch der Einsatz zahlreicher Helferinnen und Helfer gefragt – sei es etwa für den Auf- und Abbau wie auch bei der Durchführung von Spielaktionen, die Betreuung von mehr als 100 Künstlern oder den Verkauf von Speisen und Getränken. Die ersten mehr als 20 Freiwillige haben während des Infoabends bereits ihre Aufgaben gewählt. Darüber hinaus sucht das Orgateam viele weitere Helfer mit ordentlich „Knööv", um alle Bereiche und Stände zu besetzen. Wer sind einbringen möchte, erreicht das Orgateam per E-Mail: orgateam-ellerbek@gmx.de.

„Zu Fuß zum Fest" – Familien für einen gemeinsamen Lauf mit Karren und Co gesucht

Ob Schubkarre, Sackkarre, Kinderwagen oder Bollerwagen – gefragt sind Transportmöglichkeiten jeder Art, mit denen Eltern und Großeltern zu Fuß ihre Kinder und Enkel zum Fest bringen. Wichtig: „Die Wagen und Karren sollen hübsch geschmückt sein. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt", sagt Christina Walther, Leiterin der Kita Ellerbek, die „Zu Fuß zum Fest" organisiert. Die teilnehmenden Familien treffen sich am 31. August vormittags an der Moratzentwiete, um von dort gemeinsam Einzug auf dem Festplatz zu halten. Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben. Am Ende der Aktion dürfen sich die Teilnehmer auf eine Überraschung freuen.

Wer Lust hat, mit Kind und Karre bei diesem besonderen Fest-Lauf dabei zu sein, kann sich ab 29. Juli in der Kita anmelden, Telefon 04101 32996, und erhält seine Startnummer. tk

„Zu Fuß zum Fest": Die Kita Ellerbek organisiert einen Fest-Lauf mit geschmückten Schubkarren, Bollerwagen und ähnlichen Transportgeräten.

Fasanenhof

Angenehm anders!

Zeit für einen Wechsel?

Zur Verstärkung unseres Hauswirtschaftsteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Hauswirtschafter/Koch (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit

Wir erwarten: Freude am Beruf und Teamfähigkeit
Wir bieten: Leistungsgerechte Bezahlung, angenehmes u. familienfreundliches Arbeiten, geregelte Arbeitszeiten Möglichkeiten zur Fort- u. Weiterbildung

Nähere Informationen erhalten Sie bei Terminvereinbarung!

Fasanenhof Lippe/Gehring GmbH & Co. KG
Dammfelder Weg 1 · 25474 Bönningstedt
Tel. 0 40 - 5 56 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

PUTZFEE GESUCHT

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine zuverlässige, motorisierte Putzfee (w/m/d) für unsere Musterhäuser in Bönningstedt und Quickborn.
Arbeitszeit nach Vereinbarung auf 450 Euro Basis.

KSW MASSIVHAUS
KREATIV . SOLIDE . WERTBESTÄNDIG

Kieler Str. 111, Bönningstedt Friedrichsgaber Str. 39, Quickborn
Ansprechpartnerin: Sabine Sattler
☎ 040-5935413-10

Imkerin Ulrike Carstensen

Bienenfreuden in Ellerbek

Honigernte im Heinsens

Ulrike Carstensen ist unter die Imker gegangen. Im Juni erntete die Chefin vom Restaurant Heinsens in Ellerbek ihren ersten eigenen Honig – stolze 19 Kilogramm.

Zwei Boxer hält sich Ulrike Carstensen als Haustiere – und etwa 40.000 Bienen. Der erste Schwarm, den sie im letzten Jahr von einem Gast geschenkt bekam, blieb nicht lange allein. Ein zweiter Bienenschwarm wurde in der Nachbarschaft gefunden und zog vergangenen Sommer ebenfalls in eine ihrer knallbunten Beuten, den Bienenkästen, ein. Mittlerweile hat sie Ableger ihrer Bienenvölker gebildet und beherbergt insgesamt fünf Völker in ihrem Garten. Im Juni konnte zum ersten Mal der eigene Honig geerntet werden.

„Ich bin froh, dass meine Kinder Caro und Mats und unser Küchenchef Stefan Berndt vom Imkern genauso fasziniert sind wie ich", sagt Ulrike Carstensen. Mit einem Volkshochschulkurs, Youtube-Videos und vielen Hörbüchern hat sich die Gastronomin in den letzten Monaten ausführlich zum Thema Bienen weitergebildet. Erste Anlaufstelle war jedoch der Verein Holsteiner Imker in Halstenbek. Dort vermittelte man ihr eine Imker-Patin aus Tangstedt, die sie mit Rat und Tat unterstützte. Von ihrer Imker-Patin lieh sie auch die Schleuder aus, mit der ihr Team in der Küche vom Heinsens den ersten Honig aus den Waben schleuderte.

Als Neu-Imkerin muss sie sich nicht gleich jedes Gerät selbst anschaffen. Rund 1.500 Euro hat sie dennoch bereits in ihr Equipment investiert. Die Beuten mit ihren Zargen und Rähmchen gehören dazu, ebenso ein Smoker, Imkerjacken und der schützende Imkerschleier. „Den nenne ich meinen Diät-Hut", sagt Carstensen grinsend, „weil ich nichts essen kann, wenn ich ihn trage."

Morgens setzt sie sich vor den Stock und beobachtet, wie die fleißigen Bienen, bepackt mit Pollen, angeflogen kommen. Sie waren dann etwa in einem Umkreis von zwei Kilometern zum Sammeln unterwegs. Falls nötig können Bienen auch weitere Strecken fliegen, bis zu 10 Kilometern. Vor ihrer Ellerbeker Haustür haben sie aber alles, was sie brauchen. Ulrike Carstensen lässt auf einer großen Wiese hinter dem Haus die Gräser und Blumen ganz natürlich wachsen und mäht nur ein- bis zweimal im Jahr. In einem kleinen Gartenbereich hat sie Phacelia gesät, auch Bienenfreund genannt. Und dann gibt es ja noch die großen Linden an der Restaurant-Terrasse. „Ich appelliere an alle, ihren Klee und Löwenzahn stehen zu lassen, über diese Nahrung freuen sich die Bienen."

Ob sie schon mal gestochen wurde? „Ja, im letzten Jahr wohl zehnmal. In diesem Jahr erst dreimal. Ich glaube, die Bienen kennen mich langsam, ich bin für sie kein Feind mehr." Carstensen rät, bei einem Bienenstich sofort den Stachel zu entfernen, damit aus der Giftblase, die am Stachel hängt, nicht noch mehr Gift in die Haut gepumpt wird. Die Stiche machen der Imkerin selbst nichts aus. Sie ist begeistert von den Bienen, die durch ihre Bestäubung dafür sorgen, dass wir Obst und Gemüse haben. Und sie ist beeindruckt von ihrer organisierten Selbstlosigkeit.

Ganz zu schweigen vom schmackhaften Honig, der den Namen „Hanni Heinsens" bekommen hat. Die Gäste des Heinsens können ihn ab sofort probieren. Morgens zum Frühstück oder abends als mit Honig gratinierter Ziegenkäse. In Planung ist auch „Heinsens Bärenfang", ein selbstgemachter Honigschnaps.

pn

Schukis laufen für den guten Zweck

Mädchen und Jungen der Schulkinder-Gruppe, der „Schukigru", aus der Ellerbeker Kita sammelten in einem Spendenlauf 3.231 Euro für das Hamburger Kinderhospiz Sternenbrücke.

Symbolische Spendenübergabe in der Kita Ellerbek am 27. Juni: vorn die Schukis, hinten die Erzieherinnen (v.l.) Tamara Sinnhoff, Martina von Havo, Anette Plath und Gabi Reimers (r.) mit Hospizreferentin Christiane Schüddekopf (2.v.r.)

„Theo Theo ist fit – Wie ein Turnschuh – Und alle machen mit …" mit diesem Lied begann für die Schukis der große Aktionsvormittag am 20. Juni. Und die Zeilen des Liedes passten perfekt: mit enormer Ausdauer und viel Spaß liefen die 36 Kinder 665 Runden à 300 Meter um den Sportplatz am Rugenbergener Mühlenweg. Das fünfköpfige Erzieherinnen-Team – Steffi Dittmer, Tamara Sinnhoff, Gabi Reimers, Anette Plath und Martina von Havo –, das den Lauf organisiert hatte, und die Eltern fieberten mit und feuerten die jungen Sportler kräftig an. Auch die jüngeren Kita-Kinder sorgten mit Tröten, Rasseln und lautem Jubeln für hörbar gute Stimmung. Zwischendurch gaben die Eltern als fleißige Helfer an der Laufstrecke Wasser und Obst aus.

Pro gelaufene Runde spendeten die Eltern die vereinbarten 50 Cent und legten für die sportlichen Leistungen ihrer Kinder zugunsten des guten Zwecks noch einmal kräftig obendrauf. So sind am Ende stolze 3.231 Euro zusammengekommen.

Dieses Spendengeld übergaben die Kinder symbolisch mit einem selbstgestalteten Plakat an Christiane Schüddekopf vom Kinderhospiz Sternenbrücke. „Ihr seid wirklich unglaublich", lobte die Hospizreferentin die Schukis und bedankte sich für das großartige Engagement: „Die Kinder in der Sternenbrücke sind unheilbar erkrankt. Das ist ein schweres Leben für die ganze Familie. Damit sie eine gute Zeit haben, können die Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern zu uns kommen. Wir kümmern uns dann um jedes einzelne Familienmitglied. Das können wir aber nur machen, wenn es Menschen wie euch gibt, die uns dabei helfen und Spenden sammeln."

Die Schukis, das sind die künftigen Schulkinder, die mit Beginn der Sommerferien die Kita verlassen und ihren neuen Lebensabschnitt beginnen. Die Schuki-Gruppe hatte sich im Februar zusammengefunden. Gemeinsam entschieden sich die Kinder für das Projektthema Sport und für den Spendenlauf zugunsten des Kinderhospizes. Diese Idee war 2018 entstanden, als die Kita-Kinder bei einem Ausflug in den Klövensteen am Gelände der Sternenbrücke in Hamburg-Rissen vorbeifuhren. tk

Ehrungen für großes Engagement zum Wohle der Gemeinde

Während der Sitzung der Gemeindevertretung Ellerbek Ende Juni wurden Günther Hildebrand und Heinz-Martin Timm für ihr langjähriges Engagement geehrt.

Günther Hildebrand vertritt seit 45 Jahren die Interessen Ellerbeks. Seit 1974 ist der FDP-Politiker Mitglied der Gemeindevertretung in Ellerbek. Er gehörte u.a. diversen Ausschüssen an. Seit 20 Jahren bekleidet er das Amt des Bürgermeisters in der Gemeinde und ist zudem seit 2013 Amtsvorsteher des Amtes Pinnau. Die stellvertretende Bürgermeisterin Kirstin Weisner (CDU) ehrte Hildebrand im Namen der Gemeinde und überreichte ihm eine Jubiläumsurkunde. Torsten Weigelt, FPD-Fraktionsvorsitzender in Ellerbek, schloss sich im Namen seiner Partei mit einem herzlichen Dank, dass Hildebrand immer für die Partei und die Gemeinde da sei, an.

Heinz-Martin Timm (CDU) wurde für „25 Jahre Mitgliedschaft der Gemeindevertretung Ellerbek" geehrt. Einen großen Teil seiner Amtszeit war und ist Timm Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses. Bürgermeister Günther Hildebrand sprach im Namen der Gemeinde Dank und Anerkennung aus. „Es macht Spaß, sich für die Gemeinde zu engagieren", sagte Timm und appellierte: „Wir brauchen viele interessierte Bürgerinnen und Bürger, die Ämter übernehmen. Engagiert euch bei den Parteien, die hier zur Verfügung stehen!" tk

Günther Hildebrand mit Kirstin Weisner

Günther Hildebrand mit Heinz Martin Timm

Rund 25 Radfahrerinnen und -fahrer versammelten sich zum gemeinsamen Tourenstart im Rugenbergener Mühlenweg.

Fahrradfahrt mit spannenden Einsichten

Am 23. Juni veranstaltete die SPD in Ellerbek ihre jährliche Radtour durch die Kommunalpolitik.

Bei strahlendem Sonnenschein starteten rund 25 Fahrradfahrerinnen und -fahrer an der Harbig-Halle zur diesjährigen knapp 20 Kilometer langen Tour. Richtung Tangstedt, Bönningstedt und zurück nach Ellerbek bot die Route landschaftlichen Weitblick und die Politikvertreter gaben Einblicke in kommunale Themen wie zum Beispiel die nötige Instandsetzung des Fußweges am Rellinger Weg oder die derzeit diskutierte Sperrung des Ihlwegs für Pkw und Wissenswertes über die Gemeinde. Höhepunkt der Tour war der Besuch der in Ellerbek ansässigen Tofu-Manufaktur Nagel. Andrea Nagel erzählte über ihre Pionierarbeit Mitte der 80er-Jahre mit den damals hierzulande noch weitgehend unbekannten Produkten aus Sojabohnen und dem Aufbau des Geschäfts bis hin zu mehr als 40 rein pflanzlichen Premium-Produkten, die heute bundesweit im ausgewählten Handel erhältlich sind. Zur freudigen Überraschung aller hatte die Firmeninhaberin einige Tofu-Produkte zur Verkostung vorbereitet und begeisterte die interessierte Runde mit neuen Geschmackserlebnissen. Danach folgte für die Radler eine letzte kurze Etappe durchs Alt-Dorf, um den Sonntag beim gemeinsamen Grillen – auch mit weiteren Gästen anderer Parteien – ausklingen zu lassen. tk

Terrierdame Gundel durfte einen Teil der 20-Kilometer-Strecke im Korb zurücklegen.

Andrea Nagel hatte leckere Tofu-Produkte zum Probieren vorbereitet und gab Tipps zur Zubereitung.

W I E C H E R S - J A H N

R E C H T S A N W Ä L T E & N O T A R I N

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Notarin

Individuelle, auf Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Mietrecht, Insolvenzrecht, Verkehrsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

Rechtsanwalt

Moordamm 2, 25474 Ellerbek
Telefon 04101 333 56 www.wiechers-jahn.de

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Andreas Pannek
Generalvertretung der Allianz
Ellerbeker Str. 2
25474 Bönningstedt
andreas.pannek@allianz.de
www.allianz-pannek.de
Tel. 0 40.5 70 55 55
Fax 0 40.5 70 26 58

Allianz

Stadtradeln Ellerbek

Jeder Kilometer für den Klimaschutz zählt

19.245 Kilometer legten 95 Ellerbekerinnen und Ellerbeker innerhalb von drei Wochen per Fahrrad zurück.
Durch ihre klimafreundliche Fortbewegung konnten die Radelnden rund drei Tonnen CO_2 vermeiden.

Alle vollzählig – los geht´s für die Ellerbeker StadtRadler

Am 27. Mai gab Ellerbeks stellvertretende Bürgermeisterin Kirstin Weisner (CDU) vor der Harbig-Halle den offiziellen Startschuss für das erste Stadtradeln der Gemeinde. Von dort fuhren etwa 30 Teilnehmer eine gemeinsame, etwa 20 Kilometer lange Auftakttour rund um Ellerbek.
Insgesamt hatten sich 95 Teilnehmer für die Aktion „Stadtradeln Ellerbek" registrieren lassen, organisiert in 15 selbst gewählten Teams. Im dreiwöchigen Aktionszeitraum traten sie kräftig in die Pedalen. Dabei zählten alle Teilnehmer per App ihre Streckenkilometer, die sie klimafreundlich per Fahrrad oder E-Bike zur Arbeit, Schule, zum Einkaufen oder während ihrer Freizeit fuhren. Die Organisatoren Dörte Felgendreher und Helmut Timm (SPD) boten zudem eine Familien- und eine Rennradtour zum Mitfahren an.
Dass sich die Gemeinde Ellerbek in diesem Jahr an der bundesweiten Klimaschutzkampagne des „Klima-Bündnis Stadtradeln" beteiligte, kam durch die Initiative der SPD-Fraktion ins Rollen. Ihr Antrag fand parteiübergreifende Zustimmung und Unterstützung.
Das Fazit des Organisatorenduos ist positiv: „Sehr kurzfristig und ohne große Werbung sind wir in das Stadtradeln eingestiegen. Wir sind zufrieden mit der Aktion. Es ist alles gut gelaufen und knapp 20.000 Kilometer sind ein tolles Ergebnis", sagte Helmut Timm gegenüber dem Dorf-Geflüster.
Die Ellerbeker Radlerinnen und Radler dürfen sich nun auf die offizielle Ehrung während der 555-Jahr-Feier der Gemeinde Ende August freuen.

tk

Die Stellvertretende Bürgermeisterin Kirstin Weisner begrüßte die Teilnehmer

Die Organisatoren Dörte Felgendreher und Helmut Timm

Neue Baustellen in Schnelsen

Bushaltestellen-Umbau in der Frohmestraße

Anwohner und Verkehrsteilnehmer in Schnelsen müssen sich auf neue Baustellen einstellen: Ab Ende Juni werden die Bushaltestellen „Frohmestraße Mitte" barrierefrei ausgebaut. Zudem steht die Erneuerung der Kreuzung Frohmestraße/Wählingsallee an. Parallel wird im Rahmen des A7-Ausbaus die Behelfsbrücke Frohmestraße zurückgebaut.

A7-Behelfsbrücke Frohmestraße

Die Arbeiten an der Frohmestraße/Wählingsallee beginnen mit einer ersten Vollsperrung der Frohmestraße von Haus Nr. 46 bis inklusive der Einmündung Vogt-Kock-Weg. Die Sperrung soll vom 28. Juni, 18 Uhr bis zum 3. Juli, 4 Uhr dauern, wie der Hamburger Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer mitteilt. In diesem Sperrzeitraum fällt auch die für den Rückbau der A7-Behelfsbrücke Frohmestraße notwendige Verlagerung des Verkehrs auf die neue Tunneldecke. Für diese Arbeiten ist Via Solutions Nord, die Projektgesellschaft zum Ausbau der A7, zuständig. Um die Einschränkungen für den Verkehr rund um den Knotenpunkt Frohmestraße so kurz wie möglich zu halten, seien alle Maßnahme koordiniert worden. Während der Sperrzeit empfiehlt es sich für Nutzer über den Schleswiger Damm und die Heidlohstraße auszuweichen.

Bis zum Abschluss der Arbeiten an der Frohmestraße – voraussichtlich im November 2019 – wird die Frohmestraße außerdem zur Einbahnstraße in Richtung Innenstadt. Für Fräs-, Asphalt- und Markierungsarbeiten seien auch weitere Vollsperrungen nötig. Die Behelfsbrücke soll nach der Verkehrsumlegung demontiert und der gesamte Umbau bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Der fließende Verkehr muss sich in den nächsten Monaten auf unterschiedliche Verkehrsführungen einstellen. Diese seien notwendig, um den gesamten Abschnitt der Frohmestraße endgültig herzustellen, heißt es. Die Fußgänger können den Bereich der Frohmestraße durchgängig queren.

Von der Einschränkung der Frohmestraße sind die Buslinien 5, 21, 183, 283, 284, 191, 195 und 603 betroffen. Weitere Informationen zu den einzelnen Umleitungsstrecken sowie Ersatzhaltestellen finden sich auf der HVV-Webseite unter www.hvv.de.

Auch Niendorf-Nord bleibt von Schnelsen aus weiterhin nur auf Umwegen erreichbar. Ab Anfang Juli bis Mitte Oktober wird die derzeit nur aus Richtung Niendorf-Nord kommend befahrbare Vielohbrücke für die letzte Phase der Sanierung im Zuge des A7-Ausbaus komplett gesperrt. Die empfohlenen Umleitungen verlaufen über Schleswiger Damm, Wendlohstraße und Quedlinburger Weg.

tk

Bushaltestelle Frohmestraße Mitte

Kompetenz aus 1a Meisterhand!

AUTOSERVICE

WIR können das!

Drümmer & Zarnowski GbR
Grellfeldtwiete 1B
25474 Bönningstedt
Tel.: 040/5567726
E-Mail: autoservice1a@t-online.de

ESP *Egbers Schwartze Petersen & Co. GmbH*
Versicherungsmakler seit 1864

Nur wer unabhängig ist, kann unabhängig beraten!

Als unabhängige Experten sorgen wir mit Kompetenz und persönlichem Einsatz für mehr Sicherheit unserer Kunden im In- und Ausland.

Die beste Entscheidung. Egbers.

Email: info@egbers24.de Infos: www.Egbers24.de
Tel. : 040 / 56 00 62 - 0 Flagentwiet 54, 22457 Hamburg

QUICKBORN
Buntes Treiben auf dem Rathausplatz

Der diesjährige Familientag begeisterte mit vielen Attraktionen

Es war ein Tag für Groß und Klein: Mit Flohmarkt, freiem Eintritt ins Freibad, Spielestationen, Leckereien und natürlich Clown Mücke war der Familientag der Stadt Quickborn ein voller Erfolg.

Clown Mücke (3. von links) und sein Team unterhielten die kleinen Gäste mit Akrobatik und Späßen.

Bunte Ballons, ein Zirkuszelt und viele Aktionsstände verwandelten den Familientag in ein farbenfrohes Spektakel.

Bei bestem Wetter ließen es sich die Eulenstadtbewohner nicht nehmen, dabei zu sein. Erstmals veranstaltete die Stadt statt eines Bobbycar-Rennens einen Spieleparcours mit anschließender Verlosung. Hilfe bekamen die Organisatoren auch von Jugendlichen. So betreuten Francesca und Cheyenne vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium eine Spielstation, bei der es darum ging, rohe Spaghetti in Maccheroni zu fädeln. „Wir helfen freiwillig", sagten die Elftklässlerinnen. Als Dankeschön für ihre Unterstützung wurde ihre Abi-Kasse aufgebessert. Wer beim Absolvieren der zehn Stationen ins Schwitzen kam, kühlte sich direkt nebenan im Freibad ab, das von 11 bis 17 Uhr seine Türen kostenlos für Gäste öffnete. nas

Die Damen des Quickborner Frauenchors verkauften Lose.

In jeder Ecke des Rathausplatzes gab es Spiele für die Kinder.

Wie ein Wimmelbild wirkte der belebte Flohmarkt auf dem Parkplatz vor dem Rathaus.

SENIORENRESIDENZ BRÜGGE/SCHMITT GMBH
Wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM RELLINGEN

Zwei gute Adressen

bpa Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

HAUS AM REHHAGEN
Wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM HASLOH

Adlerstraße 74 · 25462 Rellingen · Tel. 04101-385 40 · Fax 357 93 | Kieler Straße 136 · 25474 Hasloh · Tel. 04106-765 889-0 · Fax 688 56

- Beide Einrichtungen bieten alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre.
- Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet.
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Das Haus Am Rehhagen bietet für Besucher und Angehörige einen kostenlosen Fahrdienst in die nähere Umgebung an.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich • 24 Stunden - 7 Tage die Woche - Aufnahmeservice

Aus dem Bau- und Wegeausschuss Hasloh

E-Mobilität bleibt weiter Thema

Eike Hendrik Jahn informierte mit einer Präsentation über E-Mobilität.

Kontrovers diskutierten die Ausschussmitglieder bei der jüngsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses im Hasloher Dörphus die Entwicklung eine Ladeinfrastruktur für die Gemeinde. Zunächst hatte HanseWerk-Mitarbeiter Eike Hendrik Jahn einen Vortrag zur möglichen Umsetzung von zwei Ladepunkten für Elektroautos gehalten. „Aktuell gibt es 83 000 Elektrofahrzeuge in ganz Deutschland", sagte Jahn. Das sei natürlich wenig – trotzdem habe eine Errichtung von Ladestationen auch im ländlichen Raum Potenzial. Zuerst war als Standort der Parkplatz am Sportplatz vorgesehen gewesen. Inzwischen biete sich aber als Alternative auch der Netto-Parkplatz an der Kieler Straße an. „Grundsätzlich ist so eine Standortveränderung möglich", sagte Jahn weiter. Kontrovers diskutiert wurden besonders die Anschaffungskosten. „Warum muss die Gemeinde eine E-Ladestation betreiben?", fragte Horst Rühle. Denn die HanseWerk liefert nur den Strom, während die Gemeinde die Kosten für die Ladestationen trage. Immerhin: Eine Förderung ist schon beantragt. Der Ausschuss sah sich aber außerstande, einen Beschluss zu erarbeiten. Dafür fehlten konkrete Zahlen. „Wir haben nicht umsonst die Frist zur Förderung verlängert", sagte Ausschuss-Mitglied Eileen Rohrbach. Sie müssten sich erst einmal einarbeiten, um das Thema dann bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen. nas

Garstedter Weg: Sanierung oder Sperrung?

Tina Richter vom Fachbereich Tiefbauten berichtete über den Zustand des Garstedter Wegs.

„Der Garstedter Weg ist alt." Dieses Fazit zog Tina Richter aus der Quickborner Verwaltung (Fachbereich Tiefbauten) bei der Bauausschusssitzung in Hasloh. „Die Verkehrssicherheit wird nicht aufrechterhalten werden können". Der Sachstand: Nachdem die Brücke im Garstedter Weg im Zuge des Autobahnausbaus saniert und tragfähig gemacht worden war, müsste jetzt die 16-Tonnen-Beschränkung für die gesamte Straße aufgehoben werden. Der Garstedter Weg selbst ist aber in die Jahre gekommen und würde einer solchen Belastung nicht standhalten. Um weiterhin die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müsse er deshalb entweder saniert werden – das beträfe besonders den Abschnitt zwischen AKN und Bogenstraße – oder generell für Zehntonnerachsen gesperrt werden. „In der Konsequenz dürften dann weder Busse noch Müllfahrzeuge den Garstedter Weg befahren", sagte Richter. Eine Beschränkung in der bisherigen Form könne nur aufrechterhalten werden, wenn die Gemeinde sich bereiterkläre, den betreffenden Abschnitt in den kommenden Jahren zu sanieren. Weitere Beratungen des Ausschusses sollen folgen. nas

Rollender Kamerad für die Jugendfeuerwehr

Auf der Wache der Freiwilligen Feuerwehr Hasloh wurde der neue Anhänger übergeben

Die jungen Kameraden und ihre Betreuer freuten sich über ihren neuen Anhänger, der für Ausflüge und als Verkaufsstand dient.

Bunt bemalt im Graffitti-Stil präsentierte sich der neue Anhänger der Jugendfeuerwehr Hasloh bei seiner offiziellen Übergabe an der Wache durch die Norderstedter Spardabank-Filialleiterin Arzu Dolma. „Vorher war er noch ganz weiß", sagte Jugendwartin Christina Schwenke. Im August 2017 hatte die Bank zu einem Wettbewerb aufgerufen und die Hasloher Kameraden hatten den Zuschlag für 3700 Euro bekommen. „Der Anhänger kostete ungefähr 5000 Euro, den Rest haben wir aus Haushaltsmitteln aufgebracht", verriet Schwenke. Sein farbenfrohes Aussehen verdankt der rollende Kamerad dem Fassadenmaler Holger Klein aus Flensburg. Nach einer kleinen Einweihungsfeier trat der Anhänger, der schon seit vergangenem Herbst für die Wache im Einsatz ist, erneut seinen Dienst an: beim Pfingstzeltlager der Feuerwehren.

nas

Arzu Dolma (vorne, Dritte von links) überreichte Christina Schwenke (vorne, Dritte von rechts) symbolisch den Schlüssel für den Anhänger.

Sozialausschuss Hasloh

Freiwilligen Forum nach Bönningstedter Vorbild?

Sozialausschuss beschließt Aufruf, um Bereitschaft der Hasloher abzufragen

Eckhard Johannes aus Bönningstedt stellte die Arbeit des dortigen Freiwilligen Forums vor.

Bei seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause beschloss der Hasloher Sozialausschuss, einen Antrag des Seniorenbeirats bezüglich eines „Gemeindekümmerers" weiter zu verfolgen. Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat will der Ausschuss einen Aufruf formulieren, um ein Projekt ähnlich dem Bönningstedter Freiwilligen Forums (BFF) ins Leben zu rufen. Zu diesem Anlass hatte das Gremium BFF-Initiator Dr. Eckhard Johannes eingeladen, der die Arbeit der Freiwilligen in Bönningstedt vorstellte. „Die Idee ist, einen Aufruf zu starten, ob jemand bereit ist, für Hasloh so etwas zu initiieren", sagte Ausschussvorsitzender Kay Löhr. Der Seniorenbeirat begrüßte diesen Vorstoß. „Die Notwendigkeit ist ja erkannt worden. Es gehört dazu, eine Koordination zu finden", sagte Jürgen Uhr vom Seniorenbeirat. Der Vorschlag wurde einstimmig beschlossen. Nun soll die Bereitschaft in der Hasloher Bevölkerung abgefragt werden, ein ehrenamtliches Projekt im Bereich Nachbarschaftshilfe mitzutragen. nas

Neuer Spielplatz im Pfingstwald

Kay Löhr Sozialausschuss

Ein zusätzlicher Spielplatz im Hasloher Pfingstwald (Pinneberger Straße) soll entstehen. Das teilte Kay Löhr während der jüngsten Sozialausschuss-Sitzung im Dörpshus mit. Gemeinsam mit dem Förster Ditmar Langer solle ein geeigneter Platz gefunden werden. „Dann müssen Einwände von Naturschutz- und Forstbehörde gehört werden", sagte Löhr weiter. Anschließend könne ein Gestaltungsvertrag zwischen Forstbehörde und Gemeinde geschlossen werden. Weitere Beratungen finden nach der Sommerpause im September statt. nas

ASB-Kita: Personalsituation weiter angespannt

Der Bauantrag für einen Anbau für die Errichtung einer Krippengruppe ist genehmigt worden, aber die Personalsituation in der ASB-Kita „Robinson" bleibt weiter angespannt. Das teile Kay Löhr im Sozialausschuss mit. Einige Eltern waren während der Sitzung anwesend und drückten ihre Sorge aus, dass die Betreuung ihrer Kinder nicht gewährleistet werden könne. „Es gibt einen Betreibervertrag. Wir können aber niemanden verpflichten, Kinder zu betreuen, wenn das Personal nicht vorhanden ist", sagte Löhr. Gleichzeitig gebe es in der Kita 19 freie Plätze, nicht nicht in Anspruch genommen würden. Es werde deshalb überlegt, eine Gruppe temporär zu schließen, um die Betreuungssituation zu entlasten. nas

Kita: Legionellenbefall erfordert weitere Maßnahmen

Bürgermeister Bernhard Brummund drängte auf weitere Maßnahmen zur Legionellenbekämpfung in der Evangelischen Kita.

„Erste Maßnahmen hatten leider nicht den gewünschten Erfolg", berichtete Bürgermeister Bernhard Brummund (SPD) während der Sozialausschuss-Sitzung. Rund 2800 Euro sind inzwischen eingesetzt worden, um den Legionellenbefall in der Evangelischen Kita zu beheben – bisher aber ohne nennenswerten Erfolg. „Wir müssen dringend und schnellstmöglich handeln", sagte der Bürgermeister. Schätzungsweise 22.500 Euro teuer würden die Folgemaßnahmen zur effektiven Beseitigung des Legionellenproblems. Zusätzlich sei aber die Zuständigkeit ungeklärt. „Die Verwaltung sagt: Der Träger ist zuständig, das heißt, ich kann eigentlich gar nicht tätig werden und im Haushalt sind keine Mittel vorgesehen", so Brummund. Trotzdem wolle er versuchen, sich bei der Gemeinderatssitzung ein Votum für das weitere Vorgehen zu holen. „Es gibt kein aktuell großes Gefährdungspotenzial", informierte Kay Löhr vom Sozialausschuss. Trotzdem liege Handlungsbedarf vor, um die Schließzeit der Kita möglichst gering zu halten. nas

Gemeindevertretersitzung Hasloh
Fachkräfteoffensive:

Hasloh bezuschusst Erzieherausbildung

Die Gemeindevertretung beschließt Übernahme der Differenz aus Ausbildungskosten und Bundesförderung

Hasloh plant eine schriftliche Vereinbarung mit den Trägern der Evangelischen Kita und des ASB-Robinson-Kindergartens, dass die Gemeinde die Differenz der Höhe des pauschalen Zuschusses, das das Bundesprogramm Fachkräfteoffensive Erziehern gewährt, und der tatsächlichen Ausbildungsvergütung nach der Tarifordnung im öffentliche Dienst übernimmt. Das beschlossen die Mitglieder der Gemeinderatssitzung am 24. Juni einstimmig. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, wolle Hasloh die beiden Kindertageseinrichtungen dabei unterstützen, Erziehernachwuchs berufsbegleitend auszubilden. nas

Heiteres Beisammensein mit guter Musik

Das Wetter spielte beim Pfingstkonzert im Hasloher Wald mit

Der Musikzug spielte Evergreens, Filmmusik und eingängige Melodien.

Die Vorsitzende Svenja Spiegel (Mitte) und ihre Kameraden freuten sich über das gute Wetter am Pfingstsonntag.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Hasloher zum Klönschnack im Pfingstwald.

Im Pfingstwald an der Pinneberger Straße ging es auch dieses Jahr am Pfingstsonntag bunt zu: Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr hatte zum traditionellen Konzert mit Klönschnack geladen. Ab 7 Uhr waren die Kameraden musizierend durch die Straßen gezogen. Im Wald schließlich gaben sie, gemeinsam mit den Jagdhornbläsern Westerhorn und dem Männergesangsverein, ein großes Konzert. Die Sonne schien ausgiebig: Und so ließen es sich die Hasloher nicht nehmen, einen bummeligen Sonntagsspaziergang auf die Lichtung zu unternehmen, wo sie mit Grillwürstchen, Pommes, Getränken und selbst gebackenen Kuchen empfangen wurden. Eine Löschstation und Kinderschminken gab es für die kleinen Gäste. „Außerdem ist dieses Jahr Feuerwehrmann Sam erstmals dabei", sagte die Vorsitzende des Musikzugs, Svenja Spiegel. Der große Stoff-Kamerad sorgte bei den Kindern für gute Unterhaltung.

nas

Viel Abwechslung gab es am Kuchenbüffet: Die Frauen der Freiwilligen Feuerwehr hatten von Schokoladenkuchen bis Obsttorte alles selbst gebacken.

Gute Stimmung beim Grillen

Ein lebensgroßer „Feuerwehrmann Sam" (Mitte) begeisterte mit seinem Besuch die kleinen Gäste.

Feiern wie im Mittelalter

Haus am Rehhagen organisierte ein buntes Sommerfest

Narren, Burgfräulein und sogar eine Feuerkünstlerin:

Zünftig in Mittelaltertracht feierte das Team des Hauses am Rehhagen.

All das bekamen Bewohner und Gäste des Alten- und Pflegeheims Haus Am Rehhagen in Hasloh geboten. Das diesjährige Sommerfest stand unter dem Motto „Mittelalterfest", und so trug das Team von Leiterin Nicole Brügge die selbstgebackenen Kuchen zur Kaffeetafel in mittelalterlichen Gewändern auf. Als Überraschungsgast präsentierte „Immodestia" eine Feuershow, und am Abend wurde stilecht Spanferkel aufgetischt. Auch eine Tombola, bei der jedes Los gewann, wurde veranstaltet.

Die Preise waren von Gewerbetreibenden aus der Umgebung gespendet worden. Die Erlöse kommen der Erweiterung des „Erinnerungsgartens" der Einrichtung zugute, in dem die Bewohner Verstorbenen gedenken können. nas

DJ Hardi Hartmann war auch in diesem Jahr mit von der Partie.

Nicole Brügge (links) bedankte sich bei Pflegedienstleiterin Nadine Pekruhl für dir Organisation.

44 Jahre Heino Lühr persönlich!
Inh. Heino Lühr
SP:LIEBSCHER
ServicePartner
TV · HiFi · Media-Home · SAT-Technik
- Eigene Meisterwerkstatt
- Chefberatung
- Lieferservice mit Montage
- Altgeräteentsorgung
- Kundendienst

Wir reparieren alles, egal wo gekauft!
Holsteiner Chaussee 210 · 22457 Hamburg
Telefon 040/550 90 00 · Fax 040/559 31 85
www.tv-liebscher.de · info@tv-liebscher.de

Günther Hamer
Die Firma Günther Hamer GmbH ist Ihr kompetenter Partner für Ihr Haus.
Und das seit 1965.
Sanitär. Heizung. Klempner- und Dachtechnik.
Neubau. Sanierung. Reparatur und Wartung.
HAMBURG. RUF. 550 73 71
Wir verbinden neueste Technologien mit traditioneller Handwerkskunst.
Ihre Ansprüche sind unser Ansporn!
SANITÄR. HEIZUNG. KLEMPNER. BEDACHUNG.
Graf-Otto-Weg 4. 22457 Hamburg-Schnelsen.
Tel. 040/550 73 71. Fax 040/550 77 08. www.hamer-sanitaer.de.

INDUSTRIE DIENSTLEISTUNG HYPKO
Brand- & Wasserschadensanierung • Schimmelbeseitigung
Gebäudereinigung • Abbrucharbeiten • Bauschuttbeseitigung
Montage von Industrie-Produkten • Handel
Burstah 55 • 25474 Ellerbek • Tel. 0 41 01 – 33 941 • Fax 0 41 01 – 555 798
Mobil 0177 – 255 93 03 • eMail: idh@gmx.de • www.idh-hypko.de

De fiefunsösstigste Geboortsdag

Kaiserweder, beter: Kaiserinnenweder! Die Sünn strahlt an ‘n blauen Heven, keen Wulk to sehn, fiefuntwintig Graad. Ganz sacht puust en liesen Wind in de velen bunten Fahnen, de se för dissen besünneren Dag in dat Dörp in de Uckermark ophangt hebbt.

Angela hett Geboortsdag – se warrt fiefunsösstig! Will bald in Rente gahn! Un all sünd se kamen, üm to graleren un mit ehr to fiern:

Wir gratulieren ganz herzlich zum 65. Geburtstag unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel

Donald hett de Hoor hüüt besünners akkerat onduleert. Sien Fru Melania, de „eerste Dochter“ Ivanka un sien Swiegersöhn hett he ok mitbröcht. Wladimir is alleen kamen. Mit de Fruunslüüd hett he dat ja nich so – soveel man weet. Emmanuel is mit sien fröhere Französch-Schoolmeestersche dor. Dat is nu sien Fru. Xi Jingping steiht in de Eck un grient. Bi em weet man nümmer, wat in em vörgeiht, beten so as ‘n Sphinx. Theresa hett afseggt – de Brexit hett ehr möör maakt un Boris harr en Frisörtermin, de he nich verschuven wull. Ja, un Lisbeth is eenfach all to oolt, will nich mehr so veel reisen un lever bi ehren Philip blieven. Jean-Claude süht en beten kümmerlich ut. He hett grote Last mit de Kneen, hett sik hensett un eerstmal ‘n Cognac drunken. Geiht em all beter. Recep Tayyip hett Angela nich inlaadt. De Keerl is ja unberekenbor. Hüüt, an ehren groten Dag, will se keen Scherereen hebben.

Un de Düütschen? Jüst kummt Wolfgang üm de Eck rullt. He is de „Öllerspräsident“ vun dat Spektakel. Frank-Walter, de anner Präsident, is natüürlich ok dor. Martin is in Würselen bleven, is noch nich wedder op ‘n Damm. Gerd hett en nüe Fru ut Korea an de Siet. Sien föffte oder sösste. Wokeen will do noch mittellen? Heiko un sien Fründin, de schall Schauspelersche sien, beid ganz püükfein in swarte Kledaasch. Andrea is ut de Eifel anreist. Aver nicht o Peerd, mit ‘n Tog – wegen Klima un so. Olaf freut sik, dat he hüüt keen utgeven mutt. Andrea hett verspraken, dat se nix luut seggen will. En poor anner rode Socken staht in de Eck, drinkt Beer un höögt sik. Woröver bloots?

De kievige Wolfgang mit sien witte Dree-Daag-Boort is mit de gröne Robert ut Sleswig-Holsteen kamen. Wolfgang genütt en Glas goden französchen Rootwien. Robert

hett korte Büxen an un driggt Baadlatschen. Na ja, jedereen na sien Fassong. Villicht is he ja noch en beten neven de Spoor, wiel dat em all sien Facebook-Frünnen fleuten gahn sünd. Oder he will wiesen, dat he gor nich doran denkt, Kanzler to warrn.

Apropos Büxen – Horst un Markus hebbt sik Ledderbüxen antrocken. Se weet, dat Angela de so geern lieden mag. Se is ja Füer un Flamm för all dat, wat ut Bayern kümmt.

Vun Angela ehr egen Lüüd sünd ok en ganze Reeg dorbi. Toeerst natüürlich AKK, de Vörsittersche un villicht bald ehr Nafolgersche. De dicke Peter hett sik all bi ‘t Büfett bedeent. Ursula, nöömt Röschen, hett sik en poor Stünnen Tiet nahmen. Aver se mutt denn bald wedder los, dormit se sik üm de Gorch Fock un all ehr annern Busteden kümmern kann. Julia snackt mit Peter-Harry, de weer fröher ja mal Buer. Un Fiete Merz? Schaad – he kunn nich kamen, mutt Geld tellen to Huus in ‘t Suerland.

Nu kümmt de grote Momang. Donald verkloort dat Geschenk: „Leve Angela, wi all hier un noch veel mehr Lüüd op de ganze Welt hebbt uns tosamen sett un lang mitenanner snackt un diskuteert. Wat köönt wi di schenken? Wi sünd uns eenig worrn – so kann dat op uns Eer nich wieder gahn!!! Wi all – in Amerika, Europa, Afrika un Asien möött ophören, uns Klima un Ümwelt kaputt to maken! Veel weniger Dreck, Affall un Gift in Luft, Bodden un Water aflaten! Dat Klima mutt överall fix beter warrn! Dat de Lüüd nich afsupen, nich hungern un dörsten möött! Dat se in ehr Heimat blieven un wöördig leven köönt! Dat de Iesboren noog Snee, Ies un Duerfrost hebbt, dat se un ehr putzige Jungen överleven köönt! Wi möött ophören, Striet un Menenünnerscheden mit Gewalt, Mord un Dootschlag uttodregen! Wi möött respektvull mitenanner snacken, enanner tohören! Överall op uns Welt möött wi de Lüüd Arbeit anbeden, so dat se un ehr Familie dorvun ehr Leven betahlen un sik en Tokunft schapen köönt! Wi wüllt ophören, jümmers toerst an uns to denken! Ja, wi höört all tosamen! Wi sitt all in datsülvige Boot! Wi hebbt blots de eene Welt!

Ja, Angela – dat hebbt wi so afmaakt. All hebbt se dat ünnerschreven. Wi hebbt uns de Hand dorop geven un uns ganz, ganz fast toseggt, dat all nu ok endlich in de Daat ümtosetten.“

Angela steiht mit apen Mund neven ehr Joachim. Se kann ‘t nich glöven. De Sweet steiht ehr op de Steern. Kann dat wohr sien? Se drückt sien Hand noch faster. Joachim gnurrt und dreiht sik na ehr hen: „Wat es denn los? De Klock is half dree in ‘e Nacht!“ „Ik heff dröömt.“

En Traan löppt ehr de Back hendaal …

Günther Wehmeier, Rellingen

Interview im Roten Sessel – Bürgermeister Rolf Lammert

„In den Debatten musste ich selbst erst lernen, neutral zu reagieren"

Bürgermeister Rolf Lammert (CDU) nahm im Roten Sessel der Dorfgeflüster-Redaktion Platz

Am 23. Juni vergangenen Jahres wurde Rolf Lammert zum Bürgermeister von Bönningstedt gewählt. Im Gespräch mit der Dorfgeflüster-Redaktion reflektierte er das erste Jahr im Amt mit seinen Höhen und Tiefen. Im Roten Sessel verriet Lammert außerdem, was ihm an seiner täglichen Arbeit besonders viel Freude macht und was er hemmungslos unterschätzt hatte und welche Auswirkungen das Amt auf sein Privatleben hat.

Dorf-Geflüster: Herr Lammert, ein Jahr ist seit Ihrer Wahl zum Bönningstedter Bürgermeister vergangen. Wenn Sie dieses Jahr Revue passieren lassen, was sind die größten Erfolge der bisherigen Amtszeit?

Lammert: Ich würde sagen, das erste Jahr war in erster Linie ein Übergangsjahr, in dem ich eine Bestandsaufnahme machen und mich einarbeiten musste. In der Anfangszeit bin ich überall rumgefahren. Zwar bin ich seit 25 Jahren dabei, aber natürlich wollte ich die Kollegen in der Verwaltung kennenlernen. Ich habe den Bürgern versprochen, dass sie, wenn sie zu mir kommen, das Recht auf eine Antwort haben. Dafür muss ich selbst erstmal umfassend informiert sein. Trotzdem gab es einige Erfolge: Wir haben Grund und Boden mit einem Haus drauf gekauft. So etwas wurde die letzten 30 Jahre nicht gemacht und ist eine Investition in Bönningstedts Zukunft. Außerdem hatten wir positive Verhandlungen mit der Landesplanung und bin optimistisch, dass wir das Gewerbegebiet „Ellerhorst" um eine Fläche erweitern können.

Und was lief nicht so gut?

Lammert: Wir waren eine zerstrittene Politikgemeinschaft – und da nehme ich mich nicht aus. Ich muss ja neutral sein und das ist mir in der ersten Zeit auch nicht immer gelungen. Ich hatte mir aber das Ziel gesetzt, die Debatten zu versachlichen. Und ich merke deutlich, dass der Ton sich geändert hat, das Verständnis untereinander.

Sie bekleiden ein Amt ehrenamtlich, das aber sicher sehr zeitintensiv ist. Hatten Sie damit gerechnet oder waren Sie selbst überrascht vom Aufwand – und wenn ja, in welchem Bereich?

Lammert: Den schriftlichen Aspekt habe ich vollkommen unterschätzt. Tägliche Emails und Schreiben, das ist immens. Der Zeitaufwand ist wie ein normaler Arbeitstag, und da sind die Ausschüsse noch gar nicht eingerechnet.

Und was sagt Ihre Frau dazu?

Lammert: Die Frage dürfen Sie gar nicht stellen *(lacht)*. Ich bin ja Rentner und hatte vor, nichts mehr zu machen. Als dann meine Kollegen auf mich zukamen und sagten, jemand müsste sich bei der CDU an die Spitze stellen, habe ich erstmal Ja gesagt – und das dann erst mit meiner Frau besprochen. Die fand das nicht so gut. Inzwischen ist es okay, aber am Anfang mussten wir uns arrangieren.

Was gefällt Ihnen denn an Ihrer täglichen Arbeit besonders gut?

Lammert: Die Gespräche mit den Bürgern. Die sind meistens hochinteressant, ich versuche dann, Vorschläge von ihnen zu verankern und lerne oft noch etwas dazu. Hat jemand eine gute Idee für Bönningstedt, müssen wir darüber reden. Als hier die Bahnhofstraße aufgerissen wurde, bin ich auch hingefahren und habe mich mit den Leuten und den Bauarbeitern unterhalten. Oft kriege ich zwar auch den Frust der Leute ab – und das manchmal schon früh morgens –, aber da muss ich auch durch.

Und was machen Sie, um sich zu erholen, haben Sie trotz des Vollzeitjobs genug Freizeit?

Lammert: Ja, Freizeit muss sein. Ich bin sportlich aktiv und spiele Tennis. Von den Siebzigern bis in die Neunzigerjahre habe ich Fußball gespielt, das geht jetzt wegen meiner Hüfte nicht mehr. Wir haben außerdem eine Wohnung an der Ostsee, wo wir uns regelmäßig erholen. Ich habe auch zwei Kinder – eine Tochter, einen Sohn – und pflegen den Zusammenhalt unserer kleinen Familie. Unsere Enkeltochter ist schon erwachsen und wir haben jeden Monat einen „Enkeltochter-Tag", an dem wir gemeinsam Essen gehen oder uns zu gemeinsamen Unternehmungen treffen, unter anderem während ihres Auslandsaufenthalts in New York.

nas

Gemeinsam. Erfolgreich. Stark.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam. Erfolgreich. Stark.
Die VR Bank in Holstein ist regional verwurzelt, ein starker Partner für Mitglieder und Kunden und ein attraktiver Arbeitgeber.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.vb-piel.de/fusion

VR Bank in Holstein

Service & Nähe am Telefon sind einfach.

04321 408-4444

Weil sich die meisten Bankgeschäfte bequem vom Sofa aus erledigen lassen. Testen Sie uns!

37 hochqualifizierte Kolleginnen kümmern sich persönlich und kompetent um Ihre finanziellen Anliegen.

Unser Service-Angebot für Sie

- Kontoauskünfte
- Überweisungen
- Daueraufträge
- Rücklastschriften
- Wertpapier-Order-Annahme
- Freistellungsaufträge
- Terminvereinbarungen
- Fragen rund um Karten
- und vieles, vieles mehr

„Rufen Sie uns an!
Wir freuen uns auf Sie.“

Rosa Ceballo Brian
Leiterin Kunden-Media-Center

Wenn’s um Geld geht

Sparkasse Südholstein